



NACHRICHTEN

GEMEINDENACHRICHTEN FÜR und VON MATZEN, RAGGENDORF, KLEIN-HARRAS



Nr. 27 – Dezember 2013

An einen Haushalt • Österreichische Post AG Info-Mail Entgelt bezahlt

Aus dem Inhalt:

Windkraftanlagen	1, 2
Verleihung Medizinalrat	2
Trinkwasseruntersuchung	2
Brief der Bürgermeisterin	3
Finanzielle Lage	4
Wirtschaftshof der Gemeinde	4
Einwohnerentwicklung	4
Personal	5
Archiv Raggendorf	5
Digitalisierung Flächenwidmungsplan.....	6
Radio Niederösterreich	6
Öldorado Weinviertel	6
Straßen, Gehsteige, öff. Beleuchtung, Wasserleitung, Kanal, Erdgasnetz, Stromnetz, Internetausbau	7, 8
Kindergarten Raggendorf	8
Schülertreff Matzen	9
Neue Gewerbeflächen	9
Heizkostenzuschuss 2012/2013	9
Projekt Vorschulclub	10
Feldweg im Ried	10
Neuer Kreisverkehr	11
Bauplätze Raggendorf	11
Ärztlicher Bereitschaftsdienst für Matzen und Raggendorf	12
Ärztlicher Bereitschaftsdienst für Klein-Harras	13
NÖ Mittelschule	14, 15
Zu- Umbau NÖ Mittelschule	15
Hochwasserschutz Klein-Harras	16
Sprechtag KOBV	16
Sonderpädagogisches Zentrum	16
Bauplätze Klein-Harras	17
Hochwasserschutz Matzen	17
Grünschnitte-Zwischenlagerplatz	17
Freibad Matzen	18
Friedhof Matzen	18
Hilfswerk	18
Optimum Matzen	19
Hinweis Feuerwerkskörper	19
Erdgasleitungen der EVN	20
Kinderspielplatz Klein Harras	20
Ehrung Dechant Dr. Pater Wiesyk	20
Neue Schrankenanlage	21
Wohn- u. Reihenhäuser Matzen	21
Schnee und Glatteis	21
Veranstaltungen	22, 23
Eislaufplatz Matzen	24

Windkraftanlagen in Klein-Harras



Kurz vor Jahresende 2013 werden die sieben Windenergieanlagen in Klein-Harras, die heuer errichtet wurden, ans Netz gehen. Ab dann werden über 41.000 Megawattstunden sauberer Strom jährlich in unserer Gemeinde erzeugt, das reicht locker, um knapp 14.000 Haushalte mit Windstrom zu versorgen. Grund genug sich einmal genauer anzusehen, wie es dazu kam und welcher Betreiber mit der WEB Windenergie AG hinter dem Projekt steht.

Man schrieb das Jahr 2007, als Markus Weiss, W.E.B-Bbeauftragter, die Idee das erste Mal mit der Marktgemeinde Matzen-Raggendorf besprach. Da die geplanten Anlagen ausschließlich in Klein-Harras stehen würden, war die Akzeptanz in Klein-Harras besonders wichtig. Nach einem Informationsabend mit Markus Weiss konnte weiter geplant werden: „Das Feedback damals war sehr positiv, die Beschlüsse im Gemeinderat sind dann einstimmig gefallen“, erinnert sich Weiss heute.

Im Windpark Klein-Harras kommen sieben Vestas-Maschinen mit 2 MW Leistung zum Einsatz. Die Anlagen messen bis zur Nabe 125 Meter, mit einem Rotordurchmesser von 90 Metern. Das Investitionsvolumen der W.E.B beträgt 24 Millionen Euro.

Beschreibung der Tätigkeiten der W.E.B.:

Mit der W.E.B hat sich die Gemeinde Matzen-Raggendorf einen Profi ins Boot geholt. Die W.E.B ist das Pionierunternehmen in Niederösterreich. Heute betreibt sie insgesamt 182 Kraftwerke (davon 168 Windkraftwerke) in fünf Ländern mit einer Gesamtleistung von 272 MW. Damit könnte ganz Niederösterreich nördlich der Donau mit Strom versorgt werden. Gleichzeitig mit dem Windpark in Klein-Harras werden auch in Kanada die ersten drei Windräder ans Netz gehen. Die internationale Streuung ist auch eines der großen Geheimnisse der W.E.B. So können Rückschläge, wie der vom Land Niederösterreich verhängte Widmungsstopp im Mai des heurigen Jahres leichter verdaut werden. Nachdem sich die Fortführung der Projekte in Niederösterreich verzögert hatte, verstärkte die W.E.B ihr Engagement in Frankreich und in Kanada. Die Streuung der Anlagen sorgt auch für eine stabile Wind- und damit Produktionsbilanz. Trotz aller Internationalität hat die W.E.B ihren Firmensitz in Pfaffenschlag im Waldviertel und beschäftigt 88 Mitarbeiter, von denen die meisten in der Zentrale tätig sind.

Die WEB Windenergie AG ist mit 3.500 Kleinanlegern die größte Publikumsge-

*Die Bürgermeisterin,
die Mitglieder des
Gemeinderates
und die MitarbeiterInnen
der Marktgemeinde
Matzen-Raggendorf
wünschen allen BürgerInnen
ein gesegnetes Weihnachtsfest
sowie alles Gute und viel
Erfolg im neuen Jahr 2014!*



sellschaft im Windenergiebereich in Österreich. Das Unternehmen ist nicht an der Börse notiert, die Anteilscheine können unbürokratisch unter www.traderoom.at gehandelt werden, dem virtuellen schwarzen Brett der W.E.B. In regelmäßigen Abständen

werden auch Anleihen mit variablen Laufzeiten und attraktiven Zinssätzen aufgelegt. Ausführlichere Informationen gibt es unter www.windenergie.at oder 02848/6336-20.

Selbstverständlich profitiert finanziell auch die Gemeinde durch die einmalige Abgeltung, wie sie im Gestattungsvertrag zwischen W.E.B. und der Gemeinde vereinbart wurde, und mit den jährlichen Benützungsentgelten und Einspeisevergütungen.



Großen Zuspruch fand der Baustellentag am 27. Oktober in Klein-Harras. Zahlreiche Besucher nahmen das Angebot wahr, sich auf der Nabe eines der Windräder zu verewigen.



W.E.B Projektant Markus Weiss zeigt einer Gemeindedelagation die Entstehung eines Fundamentes einer Windkraftanlage

Verleihung des Berufstitels „Medizinalrat“ an Dr. Leopold Huber

Es freut uns, Ihnen an dieser Stelle berichten zu dürfen, dass unserem beliebten Gemeindevater Dr. Leopold Huber von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll der Berufstitel „Medizinalrat“ verliehen wurde.

Im Beisein seiner Familie, Bürgermeisterin Claudia Weber, Vizebürgermeisterin Gertrude Zambach, Bürgermeisterin Christa Eichinger (Prottes) und einigen Freunden und Bekannten wurde Dr. Leopold Huber im Rahmen einer

feierlichen Veranstaltung im Landhaus St. Pölten am 26.02.2013 die Verleihungsurkunde überreicht.

Wir wollen Herrn Dr. Leopold Huber an dieser Stelle die herzlichsten Glückwünsche zu dieser Auszeichnung zum Ausdruck bringen und wünschen ihm weiterhin alles Gute bei seiner oft sehr intensiven und nicht immer einfachen Tätigkeit als Gemeindevater in unserer Gemeinde!



Ergebnisse der Untersuchungen des Trinkwassers aus den Ortswasserleitungen in Matzen, Raggendorf und Klein-Harras

Bei der letzten periodisch durchgeführten Trinkwasseruntersuchung, die mindestens 2 mal jährlich in Matzen, Raggendorf und Klein Harras (derzeit) von der Umwelt analytischen Labor ZT-GmbH, 1220 Wien, durchgeführt wird, wurden Wasserproben aus den Ortsnetzen Matzen, Raggendorf und Klein- Harras entnommen. Folgende Messergebnisse wurden festgestellt:

Matzen und Raggendorf:

Gesamthärte:	34,6 Grad
PH-Wert:	7,50
Nitrit:	<0,02 mg/l
Nitrat:	12,5 mg/l
Chlorid	15,0 mg/l
Eisen gesamt:	<0,01 mg/l
Mangan gesamt:	<0,005 mg/l
Sulfat:	219 mg/l

Klein-Harras:

Gesamthärte:	29,7 Grad
PH-Wert:	7,50
Nitrit:	<0,02 mg/l
Nitrat:	9,9 mg/l
Chlorid	17,1 mg/l
Eisen gesamt:	<0,010 mg/l
Mangan gesamt:	<0,005mg/l
Sulfat:	113 mg/l

Gegen die Verwendung des Wassers als Trinkwasser gibt es keinen Einwand.

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger!



Wieder einmal sind wir in der Advents- und Vorweihnachtszeit angekommen. Weihnachten und das neue Jahr sind nicht mehr fern. Wie immer stehen in den letzten Tagen des Jahres, die eine Zeit der Ruhe und der Besinnlichkeit sein sollten, wichtige Termine, Einkaufs- und Feiertagsstress an – also das Gegenteil einer besinnlichen Stimmung. Daher ist es wichtig, sich Freiräume zu schaffen, um auch Zeit mit der Familie und Freunden verbringen zu können. Sich zu besinnen, das Vergangene zu betrachten und in die Zukunft zu schauen, sollten wichtige Bestandteile der Vorweihnachtszeit sein.

Rückblickend kann gesagt werden, dass es auch heuer wieder gelungen ist, unsere Großgemeinde wieder ein Stückchen besser, attraktiver, aber auch liebenswerter zu gestalten.

So wurden in Klein- Harras und Raggendorf neue Bauplätze geschaffen. In Klein-Harras wurde der neue Grünschnitte-Zwischenlagerplatz und der Kinderspielplatz eröffnet. Auf der Landesstraße zwischen Matzen und Gänserndorf wurde Ende Oktober der neue Kreisverkehr für den Verkehr freigegeben. Für eine allfällige spätere Erweiterung des Sportplatzes Klein-Harras war es möglich ein Grundstück anzukaufen. Sowohl in Matzen als auch in Raggendorf erfolgte der Ausbau des Breitbandinternets.

Im Bereich Straßen, öffentliche Beleuchtung, Wasserleitung, Kanal, Erdgasnetz und Stromnetz war es wieder möglich wichtige bauliche Maßnahmen zu setzen. Es ist mir bewusst, dass man einen Großteil dieser Arbeiten nicht wirklich wahrnehmen kann, da sie sich unter der Erde befinden. Es handelt sich hier aber um wichtige Maßnahmen für den Erhalt unserer Infrastruktur und sind die Ausgaben in diesem Bereich nicht unerheblich. Durch das Setzen neuer Lichtpunkte/Straßenlaternen kann die Gemeinde aufgrund der energiesparenden neuen Leuchten mit Einsparungen im Energiebereich in der Zukunft rech-

nen. Betreffend Rückbau der Spanbergerstraße ist jetzt endlich die umfangreiche Planung abgeschlossen und konnte bereits mit dem Bau der Stützmauer begonnen werden.

Ein großes Anliegen war der Erhalt des Freibades in Matzen. Durch die Auslagerung des kaufmännischen Bereiches in der Zukunft hoffe ich auf eine weitere Verringerung des Defizites.

Umfangreiche Investitionen in den Friedhöfen waren erforderlich. Nach der Herstellung des neuen Hauptweges auf dem Friedhof Raggendorf vor zwei Jahren konnten heuer auf dem Friedhof in Matzen neue Gräber, sowie neue Boxen für Erde und Friedhofsabfälle neben dem WC errichtet werden.

Sämtliche Flächen des Gewerbegebietes an der Reyersdorferstraße in Matzen konnten einer Vermietung zugeführt werden.

Die Fassungsvermögen der Hochwasserschutzbecken "Zur Viehtrift" in Klein-Harras und „Scheibenberg-Kuhstallung“ in Matzen wurden vergrößert. Auch die Arbeiten am Feldweg „Neue Wiesen“ in Raggendorf erfuhren eine Fortführung.

Betreffend die erforderlichen Zu- und Umbaumaßnahmen der Volks- und NÖ Mittelschule konnten in der Planungsphase große Fortschritte erzielt werden.

Trotz all dieser und anderer gesetzter Maßnahmen ist es dennoch gelungen den Schuldenstand unserer Großgemeinde auch heuer wieder maßgeblich zu reduzieren.

All die vorerwähnten Maßnahmen zeigen, dass es erforderlich ist, eine funktionierende Gemeindeverwaltung zu haben. Das Aufgabengebiet der Verwaltung erstreckt sich über viele Bereiche und ist durchaus dem gehobenen Management der Privatwirtschaft gleichzusetzen. Nur eine funktionierende Verwaltung macht ein gedeihliches Miteinander möglich. Kompetenz und Zuverlässigkeit rückt in den Vordergrund.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde waren auch im ablaufenden Jahr Ihre erste Anlaufstelle für Ihre Anliegen. Sie sind stets bemüht, ihr Bestes zu geben. Ich darf mich an dieser Stelle bei allen auf das Herzlichste für die gute Zusammenarbeit bedanken. Hier möchte ich es nicht verabsäumen,

auch allen Aushilfskräften, die ihre Arbeitsleistung der Gemeinde zur Verfügung gestellt haben, meinen Dank auszusprechen. Gerade in den letzten beiden Monaten war es aufgrund des Ausfalles zweier Mitarbeiter erforderlich, sich auf zuverlässige Ersatzkräfte verlassen zu können.

Bei meinen Kolleginnen und Kollegen im Gemeinderat - sowohl bei jenen des SPÖ-Clubs, als auch bei jenen des ÖVP-Clubs und vor allem bei dessen Clubsprecherin Vbgm. Gertrude Zambach - bedanke ich mich für die äußerst gute und konstruktive Zusammenarbeit. Auch heuer wurden wieder alle Gemeinderatsbeschlüsse mit 99,9 %iger Einstimmigkeit gefasst. Dies zeigt, dass nicht Parteidendenken, sondern gemeinsame Arbeit für unsere Großgemeinde im Vordergrund steht!

Ein ganz großes Dankeschön möchte ich an dieser Stelle den vielen freiwilligen Helferinnen und Helfern in unserer Gemeinde und all den Vereinen und deren Mitgliedern für ihr nicht selbstverständliches und ehrenamtliches Engagement aussprechen. Sie sind es, die unsere Gemeinde vorwärts bringen. Viele unserer Mitbürgerinnen und Mitbürger unterstützen die Öffentlichkeit, indem sie zu einem schöneren Ortsbild beitragen. Sei es Rasenmähen, Müll einsammeln, Schnee schaufeln, etc., dies alles sind Dinge, die dazu beitragen, eine Gemeinde wohlicher zu gestalten. Es sind oftmals die kleinen unerwähnten und nicht offensichtlichen nachbarschaftlichen Hilfen, die das Miteinander in einer Gemeinde lebenswert machen.

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Jugend und Kinder, ich wünsche Ihnen allen für das neue Jahr Gesundheit, Glück und Erfolg, sowie die Erfüllung Ihrer Wünsche. Den Trauernden in unserer Gemeinde wünsche ich viel Kraft, um nach vorne zu schauen, allen Kranken wünsche ich baldige Genesung und den Schülern in unserer Gemeinde wünsche ich erholsame Weihnachtsferien!

Uns allen wünsche ich die eingangs erwähnte Zeit der Besinnlichkeit und Ruhe, ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2014!

Herzlichst Ihre

Finanzielle Lage der Gemeinde

Für das Jahr 2013 wurde der Voranschlag mit zwei Nachtrags-Voranschlägen verändert und den immer neu eintretenden Erkenntnissen und neuen Entwicklungsstufen angepasst, sodass schlussendlich folgende veranschlagten Endsummen vorliegen:

Ordentlicher Haushalt:

Einnahmen Euro 5.802.600
Ausgaben Euro 5.802.600

Außerordentlicher Haushalt:

Einnahmen Euro 1.723.900
Ausgaben Euro 1.723.900

Zur Bedeckung der Ausgaben im ordentlichen Haushalt erhielt die Gemeinde im Jahr 2013 als Bedarfszuweisung des Landes Niederösterreich einen Betrag von Euro 100.000. Dieser Betrag ist in den

erwähnten Einnahmen des ordentlichen Haushaltes enthalten.

Der gesamte Schuldenstand betrug am Beginn des Jahres 2013 Euro 7.641.600 und wird bis Ende des Jahres 2013 auf 7.350.000 sinken. Dieser Schuldenstand gliedert sich in „echte Schulden“, der am Ende des Jahres 2013 Euro 733.800 betragen wird. Die anderen Schulden am Ende des Jahres 2013 im Betrag von Euro 6.616.200 werden durch Einnahmen aus Gebühren und Abgaben (Wasser, Kanal, Wohnungsvermietung) vollkommen gedeckt.

Für das kommende Jahr ist laut Voranschlag 2014, der erst vom Gemeinderat genehmigt werden muss, eine Reduzierung des gesamten Schuldenstandes auf Euro 6.833.900 geplant.

Aus diesen Zahlen kann man erkennen, dass die Gemeinde ihre Schulden in einem gegenüber anderen Gemeinden überdurchschnittlichen Ausmaß senkt, das heißt, dass mehr alte Schulden getilgt als neue Schulden aufgenommen werden.

Die Gemeinde kann auch im Jahr 2014 trotz der hohen Zahlungen, die sie für Sozialhilfe, Jugendwohlfahrt, Krankenanstalten, Krankentransporte und Altenpflege in einem Ausmaß von insgesamt fast 1 Million Euro leisten muss, ihre Aufgaben finanziell abgesichert erfüllen und kann außerdem neue außerordentliche Vorhaben im Feuerwehrewesen, Straßen- und Gehsteigbau, Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung und Straßenbeleuchtung realisieren.

Wirtschaftshof (Bauhof) der Gemeinde

Im heurigen Jahr wurden die zwei alten mehrere Jahrzehnte alten Pritschenwägen ausgeschieden und verkauft.

Zwei neue Lastnutzfahrzeuge mit kippbaren Ladeflächen und ein neues Fahrzeug mit einer Ladefläche ohne Kippfunktion jedoch mit einer Werkzeugbox, wurden im heurigen Sommer angeschafft, sodass nun jeder Mitarbeiter im Wirtschaftshof ein eigenes auf seine Aufgaben zugeschnittenes Fahrzeug verwendet.

Der Wirtschaftshof führt mit seinen fünf Mitarbeitern alle Aufgaben der Gemeinde im handwerklichen Bereich aus, die nicht von Auftragnehmerfirmen der Gemeinde durchgeführt werden. Der Personalstand ist sehr knapp gehalten, sodass bei krankheitsbedingten Ausfällen mit Aushilfspersonal gearbeitet werden muss. Die Betreuung der Kunsteisbahn im Winter verursacht zusätzlich einen personellen

Engpass, weil mindestens zwei Mitarbeiter an das Optimum abgestellt werden müssen.

Die Arbeitszeit wird monatlich mit genauen Leistungsnachweisen an die einzelnen Kostenstellen verrechnet, sodass in unserer Gemeinde eine exakte Kostenvorwissenheit vorhanden ist und die Entscheidungsgrundlagen vorhanden sind, ob die Arbeiten günstiger durch das Personal des Wirtschaftshofes oder von Auftragnehmerfirmen durchgeführt werden können.

Die Gemeindeverwaltung teilt nicht die Meinung mancher Bürger/innen, dass die Arbeiten grundsätzlich effizienter und günstiger von Auftragnehmerfirmen erledigt werden. Auch durch das teilweise verjüngte Personal im Wirtschaftshof und durch die genaue Kenntnis aller technischen Anlagen, individuellen Bedürfnissen und „Eigenheiten“ in den drei Ortschaften hat sich dieser zu einem effizienten Dienstleistungsunternehmen entwickelt, auf das wir wirklich stolz sein können.



Einwohnerentwicklung 2001-2013

Katastralgemeinde	Einwohner		Veränderung Personen	Veränderung in %
	lt. Volkszählung 2001	am 01.11.2013 lt.ZMR		
Matzen	1.536	1.745	209	+ 13,61
Raggendorf	665	636	-29	- 4,36
Klein Harras	382	361	-21	- 5,50
Gemeinde Matzen-Raggendorf	2.583	2.742	159	6,16

Personal

Auch im Jahr 2013 können wir Ihnen wieder über einige Neuigkeiten aus dem Bereich „Personal“ der Marktgemeinde Matzen-Raggendorf berichten:

Gemeindeamt:

Die seit September 2011 im Gemeindeamt beschäftigte Mitarbeiterin **Margot Rennthaler** hat im April des heurigen Jahres die Gemeindedienstprüfung der NÖ Gemeindeverwaltungsschule und Kommunalakademie mit Auszeichnung abgelegt.

Auch die seit Jänner 2011 bei der Marktgemeinde Matzen-Raggendorf im Bereich Buchhaltung tätige Mitarbeiterin **Katharina Malik**, hat vor einigen Tagen ihre Gemeindedienstprüfung der NÖ Gemeindeverwaltungsschule und Kommunalakademie mit Erfolg abgelegt.

Durch die Ablegung dieser Prüfungen ist gewährleistet, dass die Gemeindeverwaltung auch in Zukunft effizient weitergeführt wird.

Natürlich wollen wir an dieser Stelle beiden Mitarbeiterinnen sehr herzlich zu

dieser Leistung gratulieren und wünschen beiden, dass sie die an sie gestellten und nicht immer sehr einfachen Aufgaben auch zukünftig mit vollem Elan meistern.

Wirtschaftshof und Kunsteisbahn:

Der Mitarbeiter des gemeindeeigenen Wirtschaftshofes **Herbert Pribitzer** hat im heurigen Jahr die Prüfung zum Wassermeister mit Erfolg abgelegt. Wir gratulieren ihm zu dieser bestandenen Prüfung sehr herzlich und sind stolz berichten zu können, dass nun insgesamt drei im Bereich „Wasserversorgung“ perfekt ausgebildete Mitarbeiter des Wirtschaftshofes (**Martin Helmer, Herbert Pribitzer und Torsten Franz**) die Sicherung der Wasserversorgung für unsere Großgemeinde garantieren können. Gerade der Bereich „Wasserversorgung“ ist ein sehr wichtiger Bestandteil in der täglichen Versorgung unserer Mitbürgerinnen und Mitbürger, der es erfordert, **täglich** gewartet, justiert und überprüft zu werden.

Durch den krankheitsbedingten längeren Ausfall von zwei Mitarbeitern im Wirtschaftshof und durch die fast 5-monatige

Tätigkeit von zwei Mitarbeitern als Eiswarte auf der Kunsteisbahn Matzen war es dringend notwendig, für einige Zeit zwei Aushilfsmitarbeiter für die oft sehr umfangreichen Tätigkeiten des „Bauhofes“ einzustellen. Aus diesem Grund sind seit Anfang November **Hubert Fiala** und **Christoph Rennthaler** aushilfsweise bei der Marktgemeinde Matzen-Raggendorf angestellt. Auf der Kunsteisbahn ist Herr Erich Braun aushilfsweise als Eiswart eingesetzt. Wir möchten uns an dieser Stelle sehr herzlich für die spontane Bereitschaft dieser drei Kollegen bedanken, für die Marktgemeinde Matzen-Raggendorf tätig zu sein.

Im Hallenbad ist seit September 2013 Frau **Ilse Setik** als Badewart und Kassier tätig, nachdem Frau Christine Helm ihr Dienstverhältnis mit der Gemeinde einvernehmlich aufgelöst hat. Auch Ilse Setik hat sich spontan bereit erklärt, diese Tätigkeiten zu übernehmen.

Ein herzliches Dankeschön auch dafür!

Archiv Raggendorf

Seit ungefähr zwei Jahren haben wir es uns zur Aufgabe gemacht, historische Fotos und Dokumente zu archivieren und für Interessierte zugänglich zu machen.

Begonnen hat alles damit, dass Ing. Walter Gierlinger und Alfred Dobrovits im alten Sitzungssaal des Gemeindehauses verstaubte Haufen von Papieren fanden.

Zuerst mussten die Bücher, Dokumente und Unterlagen von einer dicken Staubschicht befreit und gesäubert werden. Danach konnte begonnen werden, die vorhandenen Bücher und anderen Unterlagen zu ordnen.

Mit Unterstützung von Bürgermeisterin Claudia Weber konnte ein Archivraum eingerichtet werden und das alte Sitzungszimmer wieder revitalisiert werden. Ebenso wurde der alte Originalgemeinderatstisch (Fundplatz altes Feuerwehrhaus) restauriert. Ein anderer alter Schreibtisch vegetierte im Vereinshaus

dahin und wurde genauso restauriert.

Auch die alte Kaiserbüste wurde gefunden und steht nun in altem Glanz im Sitzungszimmer. Unter anderem haben wir die Gemeinderatssitzungsprotokolle aus den Jahren 1881 – 1970 im Archiv. Ebenso Reichs-, Bundes- und Landesgesetze ab dem Jahre 1885. Es wurde alles Gefundene im Computer erfasst.

Besonders erfreut waren wir, als Herr Wilfried de Waal uns seine Hilfe angeboten hat.

Unser Team besteht nunmehr aus Alfred Dobrovits, Dr. Wilfried de Waal und Ing. Walter Gierlinger.

Mittlerweile haben wir sehr viel Unterstützung aus der Bevölkerung erhalten. Viele alte Fotos und Aufzeichnungen wurden uns zur Verfügung gestellt.

Danke!



Wir behandeln das erhaltene und auch das vorhandene Material natürlich entsprechend den Vorgaben des Archivgesetzes.

Das Archivteam Raggendorf



Digitalisierung des Flächenwidmungsplanes

Das örtliche Raumordnungsprogramm der Marktgemeinde Matzen-Raggendorf wurde im Jahr 1984 erstellt und seither oftmals durch Umwidmungsverfahren geändert. Da der Flächenwidmungsplan aller drei Katastralgemeinden im Jahr 1984 auf Basis des damaligen Katasters erstellt wurde und außerdem in der Zwischenzeit mehrere Kommassierungen durchgeführt wurden, entspricht der derzeitige Flächenwidmungsplan nicht mehr der heutigen Plangrundlage und auch nicht mehr den technischen Anforderungen (grobe Ungenauigkeiten in der Darstellung).

Aus diesem Grund wurde die Ingenieurskonsultantin für Raumplanung und Raumordnung Dipl. Ing. Barbara Fleischmann, 2262 Stillfried, mit der Herstellung der Digitalisierung des Flächenwidmungsplanes beauftragt.

Im Zuge der Digitalisierung werden die Widmungsabgrenzungen gegebenenfalls korrigiert und nach Möglichkeit dem Naturstand angepasst. Kenntlichmachungen wie z.B. OMV-Leitungsanlagen oder Leitungen der EVN AG werden neu erhoben und im Flächenwidmungsplan entsprechend eingetragen. Weiters werden

geringfügige Änderungen und Arrondierungen planmäßig durchgeführt. Der digitale Flächenwidmungsplan steht dann der Gemeinde jederzeit auch digital zur Verfügung. Er soll nach Fertigstellung auch in die digitale Katastermappe der Gemeinde (Web-GIS) eingepflegt werden. Die graphische Neuaufbereitung des Flächenwidmungsplanes soll auch die Zusammenarbeit mit diversen Leitungsträgern wie der OMV AG, der EVN AG und der A1 Telekom erleichtern.

Radio Niederösterreich – ORF NÖ Sommertour 2013



Am 22. Juli dieses Jahres hat der ORF Niederösterreich im Rahmen seiner Sommertour 2013 auch Halt in unserer Gemeinde gemacht. Aus einem mobilen Radiostudio – einem eigens für die Zeit der Sommertour komplett umgebauten Autobus – wurde von 5.00 bis 9.00 Uhr die Frühsendung „Guten Morgen NÖ“ gesendet, am Abend lud die Fernsehsendung „NÖ heute“ um 19.00 Uhr zum

„Public Viewing“ im Kultursaal des Optimums Matzen.

Die Bevölkerung der Großgemeinde war außerdem eingeladen, die Arbeit der Moderatoren Thomas Birgfellner, Claudio Schütz und Astrid Nentwich sowie der Redakteure und Techniker des ORF einen Tag lang bei ihrer Arbeit zu beobachten. Die interessierten Besucher hatten an diesem Tag die Möglichkeit unter dem Motto „Radio zum Anfassen“ den Tourbus zu besichtigen. Im Zuge zahlreicher Live-Interviews und Fernsehbeiträge wurde die Gemeinde vorgestellt und präsentiert. Wie im Rahmen der Sommertour üblich, erhielten die Bürger der Gemeinde von den ORF-Mitarbeitern eine Tagesaufgabe:



Im Laufe des Nachmittages mussten sich mindestens 30 Mitbürgerinnen und Mitbürger mit Cowboyhüten bekleidet beim Optimum einfinden, um die Melodie der Fernsehserie „Dallas“ zu interpretieren und darzubieten. Mit tatkräftiger Unterstützung des Musikvereines Matzen wurde diese Tagesaufgabe von der Bevölkerung bravourös gemeistert.

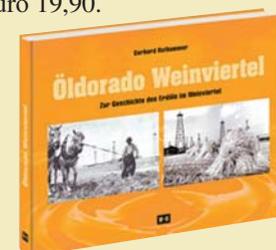
„Öldorado Weinviertel – Zur Geschichte des Eröls im Weinviertel“

Von Univ. Prof. Dr. Gerhard Ruthammer, einem ehemaligen führenden Mitarbeiter der OMV und Professor an der Montanuniversität Leoben, wurde ein sehr interessantes Buch über die Erdölgewinnung im Weinviertel verfasst.

Das Buch, das am 11.12.2013 im Kultursaal des Optimum allen interessierten Bürgerinnen und Bürgern präsentiert wurde, erzählt über die Entstehung des

Erdöls und Erdgases, über die Suche nach deren Lagerstätten, sowie ihre Erschließung und Förderung und versucht vor allem aber die hinter dieser bewegenden Geschichte stehenden Menschen und deren Umfeld durch Bilder und zeitgenössische Berichte und Texte einzufangen. Seltene historische Bilddokumente der Weinviertler Erdölgemeinden wie z.B. Matzen zeichnen dieses Buch noch zusätzlich aus.

Sie erhalten das Buch im ausgewählten Fachhandel, sowie im Internet unter der Adresse www.edition-wh.at zum Preis von Euro 19,90.



Straßen, Gehsteige, öff. Beleuchtung, Wasserleitung, Kanal, Erdgasnetz, Stromnetz, Internetbreitbandausbau

Diese Vorhaben, die teilweise die Gemeinde selbst und teilweise andere Leitungsträgerunternehmen betreffen, werden in einem einzigen Artikel zusammengefasst, weil sie in den meisten Fällen ineinandergreifen.

Eduard Kaspar-Straße in Matzen:

In dieser Straße wurden die Gehsteige, soweit sie nicht schon vorher vorhanden waren, die Hauseinfahrten und die Grünanlagen hergestellt. Auf den Grünanlagen wurden die Flächen humusiert, 6 Kugelahornbäume gesetzt und mit Gras besäht.



Günther Gradisch Weg in Matzen:

Die Abwasserbeseitigungsanlage und Wasserversorgungsanlage im Günther Gradisch Weg mit der Einbindung in die Quiringstraße und Hofrat Dörtl-Straße wurden im Jahr 2013 fertiggestellt. Es fehlen lediglich nur die Hausanschlussleitungen für die Reihenhäuser in der Hofrat Dörtl-Straße. Wegen der Errichtung der 2 Wohnblöcke und der Reihenhäuser der GEBAU konnten bisher auch nicht die Straßen zumindest mit Unterbau und Schotterung hergestellt werden. Ebenso war die Ausstattung der öffentlichen Flächen mit Leuchtkörpern noch nicht möglich. Die Stromversorgung der EVN und die Versorgung mit Telefonleitungen (A1-Telekom) wurden im Günther Gradisch Weg ebenfalls im heurigen Jahr fertiggestellt.

Hofgartenstraße, Neubaugasse, Ölfeldgasse, Lindengasse in Matzen:

In diesen Straßen wurden die Erdgasleitungen (Länge: etwa 760 Laufmeter mit 56 neuen Gashausanschlüssen) von der EVN gegen neue Leitungen ersetzt.

Im Zuge dieser Tiefbaumaßnahmen wurden auch die Stromleitungen der EVN

in der Erde verkabelt, und zwar in der Hofgartenstraße, Neubaugasse und Ölfeldgasse.

Von der Gemeinde wurden die Straßenbeleuchtungskabel in der Hofgartenstraße, Neubaugasse und Ölfeldgasse (etwa 520 Laufmeter) in die Erde verlegt und die Fundamente mit den Masterdungen für insgesamt 21 Lichtpunkte hergestellt.

Spannbergerstraße, Seyringerstraße, Grillparzerstraße, Filzbergweg in Matzen:

In diesem Ortsgebiet wurden von der EVN insgesamt etwa 740 Laufmeter Erdgasleitungen neu verlegt und dadurch die alten Leitungen durch neue ersetzt. 37 Gashausanschlüsse wurden erneuert.

Außerdem wurden die Stromleitungen in der Spannbergerstraße (zwischen der Schweinbarther- und Seyringerstraße), in der Seyringerstraße (zwischen Spannberger- und der Grillparzerstraße) und zum Teil im Filzbergweg neu in der Erde verkabelt und neue Stromverteilerkästen gesetzt. Im erwähnten Teil der Spannbergerstraße wurde auch noch von der EVN ein Lichtwellenleiterkabel verlegt.

Insgesamt wurden von der Gemeinde 32 Wasserhausanschlussleitungen neu verlegt und die Häuser neu in die Wasserhauptleitungen eingebunden.

Für die Erneuerung der öffentlichen Beleuchtung wurden von der Gemeinde insgesamt etwa 740 Laufmeter neue Straßenbeleuchtungskabel in die Erde verlegt und 35 neue Lichtfundamente gesetzt.

Erneuerung der öffentlichen Lichtpunkte (Straßenleuchten) in Matzen:

Insgesamt wurden und werden noch im heurigen Jahr 64 Stück energiesparende Straßenleuchten in folgenden Ortsteilen zum Teil überhaupt neu gesetzt oder mit neuen Leuchtköpfen ausgestattet:

Spannbergerstraße (8 Lichtpunkte)
 Filzbergweg (12 Lichtpunkte)
 Seyringer- und Grillparzerstraße (18 Lichtpunkte)
 Raggendorferweg (4 Lichtpunkte)
 Bründlgasse (3 Lichtpunkte)

Babenbergerstraße (4 Lichtpunkte)
 Hofgartenstraße, Ölfeldgasse, Neubaugasse, Feilbachstraße (15 Lichtpunkte)

Breitbandausbau der A1-Telekom in Matzen und Raggendorf:

Im Rahmen des von der A1-Telekom geplanten und vom Land Niederösterreich forcierten Breitbandausbaues im Bereich Internet hat die A1 Telekom zahlreiche Telefonknotenpunkte im Ortsgebiet von Matzen ereuert bzw. ausgebaut und auch die Verfügbarkeit durch Leitungszubauten und den Umstieg auf Glasfaserleitungen im Bereich Villagasse, Obere Hauptstraße und Jubliäumspark durchgeführt. Weiters wurde eine neue Glasfaserleitung vom Wählamt der A1 Telekom in der Quiringstraße Matzen Richtung Raggendorf bis zum neu errichteten Verteilerpunkt an der Matznerstraße im Raggendorf gelegt. Im Großteil von Matzen ist seit dem Spätsommer dieses Jahres die Breitbandverfügbarkeit gegeben. In Raggendorf ist die Breitbandverfügbarkeit ebenfalls in einigen Ortsteilen gegeben.

Durch diesen Ausbau soll zukunfts-trächtig die Verbesserung in der Qualität der Geschwindigkeit und Stabilität im Bereich Internetanbindung verbessert werden.

Ausbau der Spannbergerstraße in Matzen:

Von Landeshauptmann Dipl.Ing. Dr. Pröll wurde gegenüber der Bürgermeisterin die Zusage gegeben, dass der Straßenbau und der Bau der Nebenanlagen (Gehsteige, Tempobremsen, Grünflächen) nun wirklich im Jahr 2014 durchgeführt werden. Warum dieses Straßenbauvorhaben des Landes Niederösterreich nicht schon im Jahr 2013 durchgeführt wurde, liegt in dem ursprünglich für das Jahr 2013 nicht vorgesehenen Bau der Kreisverkehrsanlage zwischen Matzen und Gänserndorf, über den in einem eigenen Artikel dieser Gemeindenachrichten berichtet wird.

Als Vorleistung für diesen Landesstraßenbau wurden vorerst einmal die erwähnte Erneuerung der Erdgasleitungen und die Verlegung anderer Leitungen durchgeführt.

Von der Gemeinde wurde auch die Absicherung der Böschung des gemeindeeigenen Grundstückes Parz. Nr. 342/3 unterhalb der Liegenschaft Spannbergerstraße 19 A (Ing. Robert Skoumal) und Fundamentierung und Sicherung des Böschungsfußes in Form einer Betonmauer als Abgrenzung des Fahrbahnrandes der Spannbergerstraße beschlossen und in Auftrag gegeben. Diese Arbeiten wurden vor einigen Wochen begonnen. Da anzunehmen ist, dass alle diese Baumaßnahmen heuer nicht mehr fertiggestellt werden können, gehen wir davon aus, dass sie spätestens im Frühjahr 2014 weitergeführt und fertiggestellt werden.

Erneuerung des Erdgasnetzes der EVN in der Oberen- und Unteren Berggasse, Schüttelstraße, Winzergasse und Friedhofgasse in Matzen, in das Jahr 2014 verschoben:

Bereits im Jahr 2012 war von der EVN die Erneuerung der Erdgasleitungen im Jahr 2013 in folgenden Gemeindestraßen in Matzen geplant:

Spannbergerstraße, Filzbergweg, Seyringerstraße, Grillparzerstraße, Obere Berggasse, Winzergasse, Untere Berggasse, Mittelgasse, Schüttelstraße.

Wie in diesem Artikel berichtet, wurden diese Arbeiten in der Spannbergerstraße,

Filzbergweg, Seyringerstraße und Grillparzerstraße durchgeführt. Die EVN hat jedoch die Erneuerung der Erdgasleitungen in der Oberen Berggasse, Winzergasse, Unteren Berggasse, Mittelgasse und Schüttelstraße in das Jahr 2014 verschoben.

Mit der Erneuerung der Erdgasleitungen in Matzen wurde von der Gemeinde mit der EVN Netz GmbH eine Vereinbarung geschlossen, wonach das bestehende Strom-Niederspannungsnetz in jenen Bereichen, in denen die Erdgasleitungen getauscht werden, durch Erdkabelleitungen ersetzt wird.

Demnach sollen dort etwa 4.150 lfm Niederspannungs-Erdkabelleitungen einschließlich Hausanschlusskabel verlegt, neue Kabelkästen bzw. Einbaukabelkästen gesetzt, die Abänderungen an den elektrotechnischen Sicherheitsvorschriften entsprechenden Vorzählerleitungen durchgeführt und etwa 2.100 lfm Niederspannungsfreileitungen abgetragen werden. Die Demontage der Dachständer bzw. Mauerständer wird von der EVN veranlasst, wobei die entstehenden Dachlücken von den Hauseigentümern verschlossen werden müssen.

Zur zukünftigen Versorgungssicherheit (Strom) der Menschen in diesen Straßen wurde vom Gemeinderat für diese Maßnahmen ein nicht unerheblicher

Kostenbeitrag beschlossen, sodass die Vereinbarung mit der EVN abgeschlossen werden konnte.

Zusammenfassung:

Alle diese Baumaßnahmen müssen, weil davon verschiedene Leitungsträger, Auftraggeber und Firmen betroffen sind, von der Gemeindeverwaltung koordiniert werden. Die Koordination ist in vielen Fällen nicht leicht und erfordert ständige Kontakthaltung mit allen. Es ist selbstverständlich auch darauf zu achten, dass die Gemeinde nicht Aufträge vergibt, die sie nicht bezahlen kann. Es muss auch darauf geachtet werden, dass die entsprechenden Beschlüsse des Gemeinderates vorbereitet und rechtzeitig gefasst werden. Die politische Zustimmung von SPÖ und ÖVP für alle Bauvorhaben muss von der Bürgermeisterin angestrebt und erreicht werden.

In diesem Zusammenhang erlaubt sich die Gemeindeverwaltung, für das Verständnis und die Zustimmung des Gemeinderates für die vielfältigen Bauvorhaben, wie sie in der ganzen Gemeinde durchgeführt werden, zu danken. Vor allem deshalb, weil die Zusammenhänge und das Zusammenwirken verschiedener Auftraggeber und Unternehmen manchmal wirklich schwer verständlich und kompliziert sind.

Kindergarten Raggendorf

Den Kindergarten Raggendorf besuchen zurzeit 20 Kinder (7 Buben und 13 Mädchen), die von Isabelle Fuhrmann, Johanna Schwaiger und Dagmar Girsch betreut werden.

Ein großes Highlight war heuer im Oktober unser Besuch beim Kürbisbauer Ferdinand in Zwingendorf!

Es war ein besonderes Erlebnis für die Kinder mit vielen Tieren, einer Traktorfahrt und einer riesigen Strohburg! Zum Abschluss bekamen die Kinder noch einen Kürbis als Andenken mit nach Hause!

Ein herzlicher Dank gilt der Frau Bürgermeisterin, die die Buskosten übernahm!

Isabelle Fuhrmann und Team



Schülertreff Matzen

Auch in diesem Schuljahr ist unser Hort wieder gut besucht. Alle Kinder fühlen sich sichtlich wohl und viele bleiben gerne bis zur Schließzeit um 17 Uhr. Neben Essen und Hausaufgaben gibt es noch genug Zeit zu entdecken, spielen, zeichnen, basteln und bewegen.

Unser heuriges Jahresthema ist „Länder unserer Erde“. Mit unterschiedlichen Aktivitäten wollen wir den Kindern Orientierung in unserer Welt bieten und sie zum Entdecken einladen. Z.B. wie sprechen, lernen, leben Kinder in anderen Ländern und was gibt es dort Besonderes. Dabei lassen wir uns auch von den Interessen der Kinder leiten. Wir wollen sie ermutigen mit offenen Augen durch ihre Welt zu gehen.

Natürlich bemühen wir uns auch die schulfreien Tage abwechslungsreich und interessant zu gestalten. Mit selbst

gebackenem Kuchen besuchten wir Ende Oktober Claudia Weber im Gemeindeamt Matzen und erfuhren viel Interessantes. Bei traumhaftem Wetter vergnügten wir uns auch am Eislaufplatz. Zu Halloween wurde natürlich gebastelt und es gab eine leckere Gruseljause! Jetzt freuen wir uns schon auf das Kekse backen für unser Weihnachtsfest!

Um im Schuljahr 2014/2015 dabei zu sein, können Sie Ihr Kind bereits im Zeitraum vom 7.1.2014 bis 31.1.2014 im Hort (Jubiläumsplatz 9) voranmelden. Bitte vereinbaren Sie im Jänner dazu einen Termin unter der Tel. 02289/221916 (15-17 Uhr).

Schauen Sie auch bei unserem Adventfenster mit der Nr. 2 vorbei!
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Silvia Maczek
Hortleiterin



Gewerbeflächen auf der ehemaligen Deponie an der Reyersdorferstraße Matzen

Seit einigen Monaten sind nun alle 9 Teilflächen des Gewerbegebietes an der Reyersdorferstraße vermietet. Dort, wo kein fester Untergrund vorhanden ist, wurden von den Mietern in den meisten Fällen Container aufgestellt, eine Fläche dient als Platz für die Ablagerung von Baumaterial, andere Flächen werden entsprechend den Bedürfnissen der

Mieter genutzt.

Durch die Vermietung aller Teilflächen kann nun die Gemeinde mit den Einnahmen aus der Vermietung aller Teilflächen rechnen, sodass der ursprüngliche Plan, aus den Mieteinnahmen die in den vergangenen Jahren getätigten Investitionskosten (Ankauf der Fläche

und Abdichtung der Oberfläche) in zwanzig Jahren wieder hereinzubringen, aufgehen dürfte.

Zur Information: Die Einnahmen aus der Vermietung dieser Gewerbeflächen betragen im Zeitraum 2006 bis 2013 etwa 132.000 Euro zuzüglich Umsatzsteuer.

Der Heizkostenzuschuss 2013/2014

Die NÖ Landesregierung hat wie in den letzten Jahren beschlossen, sozial bedürftigen Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern einen **einmaligen Heizkostenzuschuss** für die Heizperiode 2013/2014 in der Höhe von Euro 150,- zu gewähren.

Der Antrag kann auf dem Gemeindeamt des Hauptwohnsitzes **bis 30. April 2014 (einlangend)** beantragt werden. Die Einkommensnachweise aller im gemeinsamen Haushalt lebenden Personen sind mitzubringen. Die Auszahlung erfolgt direkt durch das Amt der NÖ Landesregierung. Über Details informieren wir Sie jederzeit gerne im Gemeindeamt.

Wer kann den NÖ Heizkostenzuschuss erhalten:

- BezieherInnen einer Mindestpension nach § 293 ASVG (AusgleichszulagenbezieherInnen)
- BezieherInnen einer Leistung aus der Arbeitslosenversicherung, die als arbeitssuchend gemeldet sind und deren Arbeitslosengeld/Notstandshilfe den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt.

- BezieherInnen von Kinderbetreuungsgeld, der NÖ Familienhilfe oder des NÖ Kinderbetreuungszuschusses, deren Familieneinkommen den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt.
- sonstige EinkommensbezieherInnen, deren Familieneinkommen den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt.

Achtung: Ab dem 01. Jänner 2014 werden voraussichtlich die Richtsätze für die Ausgleichszulage nach dem ASVG angehoben werden. Es gelten daher ab diesem Zeitpunkt die erhöhten neuen Ausgleichszulagensätze als Einkommensgrenzen, über die Sie auf der Homepage des Landes Niederösterreich rechtzeitig informiert werden. Ab 01. Jänner 2014 können dann auch jene Personen, die mit Ihrem Einkommen dann unter diesen neuen Einkommensgrenzen liegen, einen entsprechenden Antrag auf Heizkostenzuschuss stellen.

Weitere Informationen (z.B. Tabelle über die verschiedenen Einkommensgrenzen, Details zum Antrag usw.) erhalten Sie unter: www.noel.gv.at oder beim Bürgerservicetelefon 02742/9005-9005.

PROJEKT - VORSCHULCLUB im Kindergarten Matzen

Die Idee, gruppenübergreifend und speziell mit Kindern im letzten Kindergartenjahr zu arbeiten, hat sich in den vergangenen Jahren sehr bewährt und ist bei den sogenannten „Vorschulkindern“ sehr beliebt. Es finden immer wieder neue und interessante gemeinsame Aktivitäten statt.

Zum Beispiel das Leseprojekt, das in Zusammenarbeit mit einer 4. Klasse der Mittelschule Matzen im Rahmen der Aktion „Österreich liest“ stattfindet.

Es geht dabei um das Kennenlernen anderer Institutionen und das Aufbauen der Bildungspartnerschaft Kindergarten – Schule. Unsere Ziele bei diesem Projekt sind Förderung des Sprach- und Kommunikationsverhaltens und um positive Buch- und Gesprächskultur.

Auch das gemeinsame Eislaufen in der Eisarena Matzen wäre als zusätzliches sportliches Bewegungsangebot bei unseren Großen nicht mehr wegzudenken. Die richtige und sichere Ausrüstung, das Vertrauen mit dem glatten Boden und erste vorsichtige Gleitversuche mit Hilfe eines Erwachsenen und unterstützenden Hilfsmitteln stehen im Vordergrund. Kinder machen dabei wichtige Erfahrungen und werden sich eigener körperlicher Fähigkeiten und Grenzen bewusst. Natürlich steht dabei aber der Spaß an der Bewegung an erster Stelle.

Sehr beliebt ist auch das gemeinsame Frühstück der Vorschulkinder, zu dem regelmäßig von den jeweiligen Gruppen eingeladen wird und das meist unter einem

besonderen Motto steht. Unter anderem gab es ein „Polarfrühstück“, ein Picknick im Wald und Einladungen beim Bäcker und in der Bibliothek Gänserndorf zu einem „gesunden Frühstück“.

Im Rahmen der sogenannten „Lernwerkstatt“ werden gezielt und ausschließlich für diese Altersgruppe entsprechende Aufgaben und Spielmaterial angeboten. Es finden regelmäßig gemeinsame Versuchs- und Experimentiertage, Bewegungsaktivitäten, Ausflüge und Wandertage statt.

Die Kinder freuen sich immer ganz besonders auf ihr letztes Kindergartenjahr und sind sehr stolz darauf endlich „Vorschulkind“ zu sein.

Melitta Fellner und ihr Team



Feldweg im Ried „Neue Wiesen“ Raggendorf – Fortführung der Arbeiten

Im Arbeitsprogramm für das Jahr 2013 war so wie im Jahr 2012 von der Abteilung Güterwege des Amtes der NÖ Landesregierung die Sanierung von weiteren etwa 400 Laufmetern auf dem Feldweg im Ried „Neue Wiesen“ vorgesehen. Die Arbeiten an diesem Güterweg wurden bereits im Jahr 2012 begonnen und nun im Jahr 2013 weitergeführt. Das genannte Feldwegstück war wegen der Spurrinnen und Schlaglöcher in einem sehr schlechten Zustand. Um die Fertigstellung der

Sanierung voranzutreiben, hat der Gemeinderat auch im heurigen Jahr beschlossen, dieses Feldwegstück im Anschluss an das bereits sanierte Teilstückerneuern zu lassen. Das für die Sanierung vorgesehene Teilstück wurde durch Grädern und Ergänzung des vorhandenen Grädermaterials im Oktober in der genannten Länge saniert.

Weiters wurde der Feldweg, der an der Hubertuskapelle Raggendorf vorbeiführt

und in die Verlängerung der Matznerstraße einmündet, teilweise mit Grädermaterial, das von der W.E.B. Windenergie im Zuge des Windparkbaues Klein-Harras entstanden ist, saniert.

Von der OMV Austria Exploration & Production GmbH wurden teilweise einige Feldwege, wie z.B. der „Scheibenberg“ in Matzen und verschiedene Güterwege, die als Sondenzufahrten dienen, freigeschnitten und abgeschoben.

Neuer Kreisverkehr zur Entschärfung der „Todeskreuzung“ an der Landesstraße zwischen Matzen und Gänserndorf

Von der NÖ Landesstraßenverwaltung wurde in den vergangenen Monaten an der Landesstraße zwischen Matzen und Gänserndorf die sogenannte „Todeskreuzung“ mit einer Kreisverkehrsanlage entschärft. Seit 10. November ist die Straße samt Kreisverkehr wieder für den Straßenverkehr freigegeben.

Auch wegen der intensiven gemeinsamen Bemühungen der Bürgermeister/innen der Gemeinden Matzen-Raggendorf, Prottes und Schönkirchen-Reyersdorf in den letzten Jahren und wegen der namhaften und großzügigen Kostenbeteiligung der OMV, die zahlreiche Leitungen verlegen musste und zusätzlich auch noch die Kosten der künstlerischen Ausgestaltung der Anlage übernahm, wurde im Jahr 2013 von der NÖ Landesstraßenverwaltung diese so wichtige Baumaßnahme durchgeführt.

Dieses Projekt war schon jahrelang diskutiert worden, weil immer wieder sehr schwere Verkehrsunfälle - auch mit Toten - an dieser Stelle entstanden sind.



Durch diese Straßenbaumaßnahme werden hoffentlich die schweren Verkehrsunfälle endgültig und für immer der Vergangenheit angehören.

Herzlichen Dank an alle, die zur Entstehung dieses Kreisverkehrs beigetragen haben.

Bauplätze Raggendorf, Feldgasse - Bürgthalstraße

Da die Vorbereitung zur Schaffung und die Parzellierung der Bauplätze in der Feldgasse - Bürgthalstraße nun soweit abgeschlossen ist, wurden die ersten Arbeiten für die Aufschließung des neuen Siedlungsgebietes vergeben:

Derzeit wird an der Herstellung des Straßenrohplanums, der Abwasserbeseitigungsanlage und Wasserversorgungsanlage gearbeitet. Es müssen 275 Laufmeter Schmutzwasserkanal (DN 200), 282 Laufmeter Regenwasserkanal (DN 300), 280 Laufmeter Hausanschlussleitungen (DN 150) und 8 Stk. Straßeneinlaufschächte verlegt werden. Auch der Fahrbahnunterbau für die Straße (Erdplanum, Vlies-Geotextil, Frostschutzschichte, mechanisch stabilisierte Tragschichte) wurde vom Gemeinderat rechtzeitig beschlossen und in Auftrag gegeben.

Für die Wasserversorgung müssen etwa 350 Laufmeter Wasserhauptleitungen mit der Ringleitung am Feldweg, der an die nordwestliche Seite des neuen Siedlungsgebietes anschließt, verlegt werden. Außerdem müssen alle Hausanschluss-



leitungen für die 14 neuen Bauplätze hergestellt werden.

Aufgrund der Geländeneigung stellt die Straßenherstellung mit den Einbauten eine nicht zu unterschätzende straßenbautechnische Herausforderung dar.

Im Jahr 2014 soll dann die weitere Aufschließung der Bauplätze mit Strom, Telefonleitungen und Straßenbeleuchtungskabeln erfolgen. Die Gespräche mit den Leitungsträgern EVN und A1-

Telekom wurden bereits geführt, einen Abschluss für die Zusagen, dass die Verkabelungen für Strom und Telefon tatsächlich im Jahr 2014 durchgeführt werden, gibt es derzeit aber noch nicht. Wir sind aber zuversichtlich, dass wir diese Zusagen bald erreichen.

Die Bezeichnung der Siedlungsstraße wurde in Anlehnung an die Riedbezeichnung vom Gemeinderat mit „Teichfeldweg“ festgelegt.



Ärztlicher Bereitschaftsdienst für Matzen und Raggendorf

an Wochenenden im

Jänner, Februar und März 2014

Jänner 2014

- 01. Dr. Anderl, Ollersdorf, Gartengasse 13, Tel. 02283/2985
- 04. + 05. Dr. Kozlowsky, Auersthal, Hauptstraße 88, Tel. 02288/2701
- 06. Dr. Huber, Matzen, Tel. 02289/2276 oder 0664/382 31 41
- 11. + 12. Dr. Anderl, Ollersdorf, Gartengasse 13, Tel. 02283/2985
- 18. + 19. Dr. Huber, Matzen, Tel. 02289/2276 oder 0664/382 31 41
- 25. + 26. Dr. Legat, Groß-Schweinbarth, Hauptplatz 1, Tel. 02289/2577

Februar 2014

- 01. + 02. Dr. Huber, Matzen, Tel. 02289/2276 oder 0664/382 31 41
- 08. + 09. Dr. Legat, Groß-Schweinbarth, Hauptplatz 1, Tel. 02289/2577
- 15. + 16. Dr. Anderl, Ollersdorf, Gartengasse 13, Tel. 02283/2985
- 22. + 23. Dr. Kozlowsky, Auersthal, Hauptstraße 88, Tel. 02288/2701

März 2014

- 01. + 02. Dr. Anderl, Ollersdorf, Gartengasse 13, Tel. 02283/2985
- 08. + 09. Dr. Kozlowsky, Auersthal, Hauptstraße 88, Tel. 02288/2701
- 15. + 16. Dr. Legat, Groß-Schweinbarth, Hauptplatz 1, Tel. 02289/2577
- 22. + 23. Dr. Kozlowsky, Auersthal, Hauptstraße 88, Tel. 02288/2701
- 29. + 30. Dr. Huber, Matzen, Tel. 02289/2276 oder 0664/382 31 41

Der **Bereitschaftsdienst** ist ein Notfalldienst und nur in wirklich dringenden Fällen zu beanspruchen. Der Dienst beginnt am Samstag um 07:00 Uhr (vor Feiertagen am Vorabend um 20:00 Uhr) und endet am Montag (nach Feiertagen am nächsten Werktag) um 7:00 Uhr.

Der **Ärztenachtdienst** Gänserndorf-Nord hat seinen Betrieb aufgenommen. Der diensthabende Arzt steht an Werktagen täglich von Montag bis Freitag in der Zeit von 19.00 bis 07.00 Uhr zur Verfügung.

Ordinationsadresse: 2232 Deutsch-Wagram, Wenzel Messenhausergasse 1

Visiten und Ordination können unter der Rufnummer **141** angemeldet werden.

Diese Diensterteilung gilt einer vorbehaltlichen Änderung durch die Ärztekammer!
Der aktuelle Dienstplan kann auch unter <https://sso.arztnoe.at/sod2/services/search/region> abgerufen werden.



Ärztlicher Bereitschaftsdienst für **Klein-Harras** an Wochenenden im **Jänner, Februar und März 2014**

Jänner 2014

- 01. Dr. Tatzber Gerhard, Gaweinstal, Hauptplatz 4, Tel. 281 28
- 04. + 05. Dr. Heller Gustav, Bad Pirawarth, Kurhausstraße 33, Tel. 2341
- 06. Dr. Leisser Gerhard jun., Gaweinstal, Obere Bergg. 1/3, Tel. 3223
- 11. + 12. Dr. Tatzber Gerhard, Gaweinstal, Hauptplatz 4, Tel. 281 28
- 18. + 19. Dr. Leisser Gerhard jun., Gaweinstal, Obere Bergg. 1/3, Tel. 3223
- 25. + 26. Dr. Tatzber Gerhard, Gaweinstal, Hauptplatz 4, Tel. 281 28

Februar 2014

- 01. + 02. Dr. Heller Gustav, Bad Pirawarth, Kurhausstraße 33, Tel. 2341
- 08. + 09. Dr. Leisser Gerhard jun., Gaweinstal, Obere Bergg. 1/3, Tel. 3223
- 15. + 16. Dr. Tatzber Gerhard, Gaweinstal, Hauptplatz 4, Tel. 281 28
- 22. + 23. Dr. Heller Gustav, Bad Pirawarth, Kurhausstraße 33, Tel. 2341

März 2014

- 01. + 02. Dr. Tatzber Gerhard, Gaweinstal, Hauptplatz 4, Tel. 281 28
- 08. + 09. Dr. Leisser Gerhard jun., Gaweinstal, Obere Bergg. 1/3, Tel. 3223
- 15. + 16. Dr. Heller Gustav, Bad Pirawarth, Kurhausstraße 33, Tel. 2341
- 22. + 23. Dr. Tatzber Gerhard, Gaweinstal, Hauptplatz 4, Tel. 281 28
- 29. + 30. Dr. Leisser Gerhard jun., Gaweinstal, Obere Bergg. 1/3, Tel. 3223

Der **Bereitschaftsdienst** ist ein Notfalldienst und nur in wirklich dringenden Fällen zu beanspruchen. Der Dienst beginnt am Samstag um 07:00 Uhr (vor Feiertagen am Vorabend um 20:00 Uhr) und endet am Montag (nach Feiertagen am nächsten Werktag) um 07:00 Uhr.

Der **Ärztenachtdienst** Gänserndorf-Nord hat seinen Betrieb aufgenommen. Der diensthabende Arzt steht an Werktagen täglich von Montag bis Freitag in der Zeit von 19:00 bis 07:00 Uhr zur Verfügung.

Ordinationsadresse: 2232 Deutsch-Wagram, Wenzel Messenhauser Gasse 1

Visiten und Ordination können unter der Rufnummer 141 angemeldet werden.

Diese Dienstenteilung gilt einer vorbehaltlichen Änderung durch die Ärztekammer!
Der aktuelle Dienstplan kann auch unter <https://sso.arztnoe.at/sod2/services/search/region> abgerufen werden.

Neue NÖ Mittelschule mit sportlichem Schwerpunkt:

Im Schuljahr 2013/14 werden an der Sportmittelschule Matzen-Raggendorf 316 SchülerInnen in 15 Klassen von 40 LehrerInnen unterrichtet. In diesem Kalenderjahr fanden sehr viele Veranstaltungen und Projekte statt.

Wir konnten bei vielen sportlichen Bewerben gute Erfolge erzielen:

Schwimmen

Nachdem drei unserer Mannschaften Bezirksmeister wurden, nahmen sie am 17.5. 2013 bei der Landesmeisterschaft in der Südstadt teil. Die Burschen erreichten den 5. Platz und unsere Mädchen den 10. Platz.

Die Mannschaften wurden von Sonja Pecker und Edith Böckl-Kudrna betreut.

Cross-Country-Lauf

Unsere Mädchen wurden am 22.10. 2013 in Tulln nach einem spannenden Rennen Vizelandesmeister im Cross-Country-Lauf über 2000 Meter.

Supertolle Einzelleistung :

4. Platz: Marlene Frank

Volleyball

Die Volleyballerinnen erreichten bei der Bezirksmeisterschaft den 2. Platz und bei den Landesmeisterschaften den hervorragenden 9. Platz (von 88 Mannschaften). Betreut wurden sie von Elisabeth Barelli und Rainer Hynek.

Tischtennis

Sowohl die Mädchen als auch die Knaben gewannen die Bezirksmeisterschaft. Die Mädchen wurden Vizelandesmeister und die Burschen Regionalmeister.

Betreut wurden die Mannschaften von Ingrid Dorn und Sonja Pecker.

Fußball

Die Mannschaft U-13 wurde am Feld und in der Halle Bezirksmeister. Sie wurden von Christian Patek betreut.

Herbstsaison des Schulfußballs

Im U15-Bewerb, dem Raika Junior Cup, konnte unser Team sowohl im ersten als auch im zweiten Vorrundenturnier den Gruppensieger stellen. Ohne Punkteverlust zog die von Christian Trunner betreute

Mannschaft ins Semifinale der Bezirksmeisterschaft, das im Frühjahr stattfinden wird.



Auch unsere U13-Sparkasse Schülerliga Mannschaft konnte sich ebenfalls ohne Punkteverlust in ihrer Gruppe den ersten Platz sichern und wird im Frühjahr gegen die SMS Leopoldsdorf um den Finaleinzug spielen.

„LaufWunder 2013“ der Caritas

Am 23. Mai 2013 fand in Wien Donaustadt das „LaufWunder 2013“ der Caritas statt. Über 100 SchülerInnen und vier LehrerInnen der SMS Matzen nahmen heuer daran teil.

Matzner Straßenlauf

Am 15.6.2013 fand bei hochsommerlichen Temperaturen der 21. Matzner Straßenlauf statt. Insgesamt 7 Schüler unserer Schule nahmen daran teil.

Doch nicht nur bei sportlichen Bewerben konnten wir gute Erfolge erzielen:

Waldjugendspiele

Die 2d freute sich sehr über den 2. Platz bei den Waldjugendspielen 2013, die in diesem Jahr in Gaiselberg stattgefunden haben.

Mathematik Landesolympiade

Aufgrund ihres 2. Platzes bei der Bezirksolympiade für Mathematik durfte Magda Stelzer an der 17. Landesolympiade, die am 18. 6. in Scheibbs stattfand, teilnehmen. 9 schwierige Beispiele waren von den 40 Kandidatinnen und Kandidaten aus allen Bereichen der Mathematik in einer Stunde zu bearbeiten. Das Ergebnis:

4. Platz und noch dazu das einzige Mädchen unter den ersten 10. Begleitet wurde sie von ihrer Mathematiklehrerin Renate Glöckler.



Sonstige Schulveranstaltungen 2013 – ein kleiner Überblick

Sprachwoche Canterbury



Heuer nahmen 56 SchülerInnen der 4. Klassen an einem Sprachkurs in Canterbury teil. Von Montag bis Freitag stand an den Vormittagen intensives Lernen im Vordergrund, nachmittags gab es ein abwechslungsreiches Freizeitprogramm - die Kathedrale von Canterbury und Leeds Castle waren die kulturellen Höhepunkte. Hautnah erlebten die SchülerInnen den "British Way of Life" bei den Gastfamilien.

Homeschoolweek

Zum selben Zeitpunkt erlebten die SchülerInnen der 4. Klassen, die nicht nach England mitgefahren waren, bei der diesjährigen Homeschoolweek, organisiert und geleitet von Sonja Pecker, ein abwechslungsreiches, buntes Programm. Zum Beispiel ein Baseballturnier, eine Rätselralley quer durchs Schulhaus, das Vienna Time Travel und Madame Tussauds waren ein weiteres Highlight der Woche. Am Donnerstag stand die englische Originalfassung von LIFE OF PI im Kino Matzen auf dem Programm. Abgerundet wurde die Homeschoolweek mit einem original ENGLISH BREAKFAST.

Kennenlern-Tage der 1. Klassen

Die 1. Klassen der SMS Matzen besuchten das Waldviertel, um sich als Klasse zu finden und um einander besser kennenzulernen. Die SchülerInnen verbrachten wunderbare Tage im JUFA-Haus in Raabs an der Thaya. Am Programm standen Kooperationsspiele, Rätselrallye, Fackelwanderung und, und, und...

Treffpunkt Bibliothek - Leseprojekt mit dem Kindergarten

Im Rahmen der Aktion "Österreich liest"

besuchte die Klasse 4a der SMS Matzen den örtlichen Kindergarten. Die Schüler/innen wählten ein Kindergartenkind aus und dieses Team bekam von der Kindergartenpädagogin ein Bilderbuch zugeteilt. In der darauffolgenden Woche wurde das laute Vorlesen in der 4. Klasse intensiv geübt.

Am 6.11. war es dann soweit: Die Kindergartenkinder kamen zu Besuch in die SMS Matzen. Nach einer kurzen Begrüßung machten es sich die Kinder mit ihrem jeweiligen Teampartner im Klassen-

bereich der vierten Klassen gemütlich und die Schüler/innen lasen aus den Bilderbüchern vor.



Direktorin HOL Eva Fichtinger und ihr Team

Zu- und Umbau der Volks- und NÖ Mittelschule

Bereits unter dem damaligen Bürgermeister Markus Weiss wurde im Jahr 2010 mit der Vorbereitung für die Aufstockung des Schulaltgebäudes an der Bahnstraße, das sowohl von der Volks- als auch von der NÖ Mittelschule benützt wird, und der notwendigen Zu- und Umbaumaßnahmen begonnen. Unter Bürgermeisterin Claudia Weber wurden im heurigen Jahr die weiteren vorbereitenden Maßnahmen gesetzt.

Entsprechend einem Beschluss des Gemeinderates, der bereits im Jahr 2011 gefasst wurde, wurde der Gemeindeverwaltung die Möglichkeit gegeben, in Begleitung eines Architekten die weiteren notwendigen Vorarbeiten für die Realisierung des Projektes zu tätigen (z.B. Abklärung der Finanzierung, Abklärung der Notwendigkeit der Baumaßnahmen durch die Schulbehörden, Abklärung der öffentlichen Förderung/en, Erstellung eines Bauzeitplanes).

Auf Ersuchen der Gemeinde hatte damals das bestbietende Architekturbüro Berger - Lenz vorläufig kostenlos einen Entwurf für eine Vergrößerung der Räume der Volks- und NÖ Mittelschule unter der Mitwirkung der Schulleiter der Volks- und der NÖ Mittelschule mit einer Flächenaufstellung, in der die vorhandenen Flächen den neuen Flächen

gegenübergestellt sind, sowie einer Grobkostenschätzung vorgelegt.

Im April 2013 fand eine von der Marktgemeinde Matzen-Raggendorf angestrebte Schulverhandlung mit den zuständigen Behördenvertretern des Amtes der NÖ Landesregierung (Landesschulrat, Landeshochbau, Bezirksschulrat), dem Dienststellenausschuss der Landeslehrer, den Direktoren der NÖ Mittelschule und der Volksschule sowie Bürgermeisterin Weber für die Marktgemeinde Matzen-Raggendorf und die Volksschule und für die Mittelschulgemeinde Vizebürgermeister Karl Demmer, Prottes, statt.

In dieser Amtshandlung wurde die schulische Organisation und das Raumerfordernis für die NÖ Mittelschule und die Volksschule erhoben. Nach Erhebung der voraussichtlichen Schülerentwicklung wurde mit Bescheid des Amtes der NÖ Landesregierung, Gruppe Kultur, Wissenschaft und Unterricht, Abteilung Schulen im Mai 2013 festgestellt, dass die Liegenschaft der Neuen NÖ Mittelschule und der Volksschule Matzen-Raggendorf bei entsprechender Planung für den Um- und Zubau der Neuen NÖ Mittelschule und Volksschule Matzen-Raggendorf geeignet ist. Das in der Verhandlungsschrift vom April 2013 festgestellte Raumerfordernis wurde bestätigt.

Das mit der Grobkostenschätzung beauftragte Architekturbüro geht nun unter Einbeziehung der Erfordernisse des behördlich festgestellten Raumbedarfs mit Einrichtung von etwaigen Kosten von Euro 5.400.000 aus.

Voraussetzung für die weiteren erwähnten Vorarbeiten und die Realisierung des Projektes ist die Erstellung eines statischen Gutachtens, ob das Schulaltgebäude überhaupt aufgestockt werden kann, die Herstellung eines Planentwurfes durch das Architektenbüro Berger - Lenz, aufgrund dessen die behördlichen Einreichungen, Abklärung der Landesförderungen, der Finanzierung des Vorhabens mit den finanziellen Anteilen der NÖ Mittel- und Volksschule erfolgen können.

In jedem Fall muss in diesem Zusammenhang festgestellt werden, dass die Schulen unserer Gemeinde im Gegensatz zu vielen anderen österreichischen Schulen stetig wachsen. Dies erfordert selbstverständlich auch die notwendigen Investitionen und finanziellen Belastungen, die in diesem Fall jedoch nicht nur von der Marktgemeinde Matzen-Raggendorf alleine getragen werden müssen.

In der nächsten Zeit müssen daher die erwähnten Aspekte und Vorbereitungen abgeklärt und getätigt werden.

Ankauf eines Grundstücks neben dem Sportplatz Klein-Harras

Im heurigen Jahr wurde aufgrund eines Gemeinderatsbeschlusses ein Grundstück

zur möglichen späteren Erweiterung des Areal des Sportplatzes Klein-Harras im

Ausmaß von knapp 1.300 m² von einem privaten Grundeigentümer angekauft.

Hochwasserschutz- becken

Zur Viehtrift Klein-Harras

Im Oktober wurde das Fassungsvermögen des Hochwasserschutzbeckens durch einen Aushub der angeschwemmten Erde vergrößert und eine geringfügige Vertiefung des Erdbeckens vorgenommen. Die Gemeinde ist durch diese Maßnahme dem Verlangen der zuständigen Wasserrechtsbehörde nachgekommen.



Sprechtage des Behindertenverbandes für Wien, Niederösterreich und das Burgenland (KOBV):

Auch im Jahr 2014 werden die hoch frequentierten Sprechstage des KOBV für Wien, Niederösterreich und das Burgenland in gewohnter Weise mit Referenten der Sozialrechtsabteilung bzw. Funktionären des Verbandes beschickt. Es wird dadurch behinderten Menschen die Möglichkeit gegeben, sich über sämtliche sozialrechtliche Belange zu informieren. Diese Einrichtung ist zu einer äußerst wichtigen Serviceleistung für unsere behinderten Mitmenschen geworden.

Wir wollen Sie deshalb auf diesem Weg über die Sprechstunden 2014 für den Bezirk Gänserndorf informieren:

1. Halbjahr:

14. und 18. Jänner,
11. und 25. Februar,
11. und 25. März,
08. und 22. April,
13. und 27. Mai,
10. und 24. Juni 2014

2. Halbjahr:

08. und 22. Juli,
12. und 26. August,
09. und 23. September,
14. und 28. Oktober,
11. und 25. November,
09. und 23. Dezember 2014

Ort:

Kammer für Arbeiter und Angestellte NÖ., Wiener Straße 7a, 2230 Gänserndorf

Zeit:

jeweils von 09.00 Uhr bis 10.30 Uhr

Sonderpädagogisches Zentrum Matzen

Daher möchten wir heute an dieser Stelle die Gelegenheit nutzen, ein lautes „D A N K E“ zu sagen - danke dafür, dass die Marktgemeinde Matzen-Raggendorf sämtliche dabei anfallenden Kosten übernimmt. Dadurch ist es uns möglich, allen von uns betreuten Kindern, unabhängig von ihrer Lebenssituation, das gleiche Angebot machen zu können.

Die häufige Bewegung an der frischen Luft macht unsere Schüler und Schülerinnen einerseits körperlich fit und trägt andererseits zur Steigerung ihrer geistigen Leistungsfähigkeit bei. Auf eine lange und fröhliche Eislaufsaison freuen sich Schüler und das Lehrerteam des SPZ Matzen!

Direktorin Ingrid Stummer-Rotunno
und Ihr Team



Freibad Matzen

Um den Fortbestand des Betriebes des Freibades auch für die Sommermonate der zukünftigen Jahre abzusichern, wurde in der letzten Gemeinderatssitzung im Oktober des heurigen Jahres folgender Beschluss gefasst:

Damit der finanzielle Abgang im Freibad den Vorgaben der NÖ Landesregierung für Konsolidierungsgemeinden entsprechend verringert und damit der Betrieb des Freibades Matzen weiterhin ermöglicht wird, wird der kaufmännische Bereich des Freibades an Frau Karina Fritz übergeben, die den Cafehausbetrieb im Optimum Matzen seit dem Jahr 2010 gepachtet hat und ab dem Jahr 2014 die Gastronomie im Freibad übernehmen

wird. Der kaufmännische Betrieb des Freibades umfasst den Buffetbetrieb, das Kassieren der Eintrittsgelder, die Reinigung der gesamten Anlage, die Grünflächenpflege sowie die Beckenaufsicht (Badewarttätigkeiten).

Die technische Betreuung der Schwimmbadanlage, die Wassergüte und die Beschaffung und Dosierung der chemischen Mittel bleibt weiterhin im Verantwortungsbereich der Marktgemeinde Matzen-Raggendorf.

Der Vertrag mit Karina Fritz wird zeitgerecht abgeschlossen werden, sodass einer Weiterführung des Freibades nichts mehr im Wege steht.

Durch diese Maßnahmen erhofft sich die Gemeinde eine bedeutende Verringerung des Defizites im Freibad.

An dieser Stelle möchten wir uns außerdem bei den freiwilligen Organisatoren, Helfern und Besuchern des „Punschstandes zugunsten des Freibades Matzen“, der im Jahr 2012 von einigen Matzner Bürgerinnen und Bürgern initiiert wurde, herzlichst bedanken. Der Reinerlös in der Höhe von etwa Euro 1.700 dieses Punschstandes wurde zweckgebunden für den Betrieb „Freibad“ an die Marktgemeinde Matzen überwiesen und als Einnahmen für das Freibadgebucht.

Friedhof Matzen

Im Friedhof Matzen wurden heuer umfangreiche Investitionen durchgeführt.

Durch die Herstellung einer neuen Grabreihe mit 15 Gräbern neben der östlichen Einzäunung wurde wiederum Vorsorge für die nahe Zukunft getroffen, dass genug neue Gräber zur Verfügung stehen. 2 neue Gräber wurden in der Nähe der neuen Boxen der Erd- und Friedhofsabfälle hergestellt.

Die schon seit sehr langer Zeit unbefriedigende Situation der Boxen für Erde und Friedhofsabfälle wurde durch die Neuerrichtung dieser Anlagen verbessert. Für die Entwässerung dieser niveaumäßig tiefliegenden Stelle wurde gemeinsam mit der Abwasserentsorgung des neuen WC's ein Anschluss mit Einlaufschacht hergestellt.

Ein behindertengerechter Container mit WC, Pissoir, Waschbecken mit Warmwasser neben den erwähnten Boxen wurde aufgestellt und wird in der warmen Jahreszeit den Friedhofsbesuchern zur Verfügung stehen. Vorher musste selbst-

verständlich eine Wasser-, Kanal-, Stromzuleitung einschließlich Stromzähler und Zuleitung eines Straßenbeleuchtungskabels hergestellt werden. Ein Beleuchtungskörper wurde für diese doch finstere Stelle des Friedhofs aufgestellt.



Zuhause alt werden

Gut betreut, bis ins hohe Alter – nach diesem Motto arbeitet das Hilfswerk in Ihrer Gemeinde seit mehr als 30 Jahren für pflegebedürftige Menschen. Mitarbeiterinnen aus verschiedenen Fachbereichen erleichtern alten und kranken Menschen sowie der ganzen Familie den Alltag. Im eigenen Zuhause – dort, wo wir Menschen uns am wohlsten fühlen.

Die Palette an Dienstleistungen ist breit: Im Rahmen der Hauskranken-

pflege bieten Diplomkrankenschwestern, Pflege-, Alten- und Heimhelferinnen individuelle Betreuung und helfen bei der Hausarbeit. Das Hilfswerk dient ebenso als Ansprechpartner für die Familie und gibt wertvolle Ratschläge zur Pflege.

Zu den Angeboten von Hilfe und Pflege daheim gehören außerdem die mobile Physio- und Ergotherapie, Pflegeprodukte, das Hilfswerk Menü und der ehrenamtliche Besuchsdienst. Für die

Sicherheit in den eigenen vier Wänden sorgt das Notruftelefon, mit dem auf Knopfdruck Hilfe geholt werden kann.

Nähere Informationen erhalten Sie beim Hilfswerk Gänserndorf Bahnstraße 51 oder unter der Telefonnummer: 02282/606 66



Optimum Matzen



Am 26. Oktober 2013 startete auf der **Kunsteisbahn** Matzen die Saison 2013/14. Die ungewöhnlich hohen Temperaturen zu Saisonbeginn stellten unsere Mitarbeiter bei der Eisbereitung vor eine große Herausforderung. Das bewährte Eiswarteteam der Kunsteisbahn Matzen schaffte jedoch das schier Unmögliche und so konnte der Eislaufplatz am Nationalfeiertag bei spätsommerlichen 22 Grad eröffnet werden. An dieser Stelle sei auch unserem „Alt-Eiswart“ Herrn Eduard Kefeder für seine Unterstützung mit Rat und Tat herzlich gedankt.

Bis 02. März. 2014 werden wir wieder, wie gewohnt, alle Gäste aus Nah und Fern bestens betreuen. Der Verleih und das Schleifen von Schlittschuhen ist natürlich auch heuer wieder ein Bestandteil des Services. Über 60 Schulen und Kindergärten der näheren und weiteren Umgebung nutzen im Rahmen des Turnunterrichts unsere Kunsteisbahn. So waren in der letzten Saison von den über 39.000

Besuchern fast die Hälfte Schülergruppen. Als notwendige Maßnahmen im Bereich der Kunsteisbahn wurden heuer wieder etliche Bandenteile erneuert und eine neue Ammoniak-Pumpe in das bestehende Kühlsystem eingebaut. Solche Investitionen tragen maßgeblich dazu bei dass der Matzner Eislaufplatz weiterhin als die eissicherste Kunsteisbahn der Region gilt.

Im **Kultursaal** des Optimum Matzen haben heuer bis jetzt etwa 80 Veranstaltungen stattgefunden. Von Hochzeiten und Geburtstagsfeiern über Konzerte, Bälle und Feste aller Art finden die vielfältigsten Veranstaltungen im Kultursaal statt. Hier wurde der Tischbestand um 10 Stück erhöht, um auch einem größeren Bedarf gerecht zu werden. Informationen zur Reservierung des Saales erhalten Sie im Optimum Matzen.

Als Investition den gesamten Gebäudekomplex betreffend wurde eine neue Wasserenthärtungsanlage installiert.

Diese Maßnahme erhöht die Lebensdauer der wasserführenden Leitungen, Armaturen und auch Teilen des Kühlsystems der Kunsteisbahn (Kühlturm).

Seit dem 10. Oktober 2013 ist das **Hallenbad** an Donnerstagen und Freitagen (16.00 bis 21.00 Uhr) und Samstagen (13.00 bis 21.00 Uhr) geöffnet. Wochentags bis 16.00 Uhr wird das Schwimmbad von Mittel-, Volks-, und Sonderschule sowie von einigen Schulen der Umgebung genutzt. An den Samstagen finden wieder Kinderschwimmkurse statt. Da das Angebot an Hallenbädern in der Region nicht hoch ist, sind diese Kurse sehr gut besucht. Genaue Informationen zu den Kursen erhalten sie an der Kassa des Hallenbades.

Die **Sporthalle** ist in den Herbst- und Wintermonaten wieder sehr gut ausgelastet. Die Zeiten von Montag bis Freitag ab 16.00 Uhr und das Wochenende nutzen wieder viele Vereine und Private um die unterschiedlichsten Sportarten zu betreiben. Davor wird die Sporthalle von Mittel-, Volks-, und Sonderschule genutzt. An vielen Wochenenden finden wieder Fußball und Volleyballturniere statt. Freie Einzelstunden in der Sporthalle sowie noch freie Eishockeyeinheiten auf der Kunsteisbahn können über die Kassa der Eisarena gebucht werden.

Kontakt:

Kassa Eislaufplatz & Optimum Matzen:
02289/2315
Kassa Hallenbad:
02289/2219-13 (zu den Öffnungszeiten)
Betriebsleiter Bernhard FRITZ
0699/14227316
optimum@aon.at

Hinweis zur Verwendung von Feuerwerkskörpern

Der Jahreswechsel naht mit Riesenschritten und damit auch der Wunsch, diesen Tag ausgiebig zu feiern. Auf Ersuchen vieler Mitbürgerinnen und Mitbürger, aber auch auf Grund eines Erlasses des Bundesministeriums für Inneres, wollen wir Sie in dieser Gemeindezeitung darüber informieren, dass die Verwendung von pyrotech-

nischen Gegenständen der Kategorie F2 im Ortsgebiet (dies gilt für ganz Österreich) grundsätzlich verboten ist, es sei denn, die Verwendung erfolgt im Rahmen einer genehmigten Mitverwendung, die eine bescheidmäßige Einzelentscheidung mit den erforderlichen Auflagen, Bedingungen und Befristungen darstellt. Zuständig dafür

ist die Bezirksverwaltungsbehörde.

Für entsprechende Informationen stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Bezirkshauptmannschaft Gänserndorf oder der Gemeindeverwaltung gerne zur Verfügung!

Kinderspielplatz Klein-Harras

Wie bereits in den Gemeindenachrichten im Dezember 2012 erwähnt, wurde ein neuer Kinderspielplatz in Klein-Harras auf dem Gelände des ehemaligen Grünschnitte-Zwischenlagerplatzes hinter der Kirche in der Dechant Neidl-Gasse errichtet. Nachdem die Spielgeräte bereits im November 2012 bestellt wurden, die Lieferung und Montage auf Grund der schlechten Witterung jedoch erst nach dem Winter 2013 erfolgen konnte, wurde der Kinderspielplatz schlussendlich im Frühjahr errichtet und im Mai 2013 fertiggestellt. Am 18. August 2013 wurde im Rahmen einer sehr gut besuchten Eröffnungsfeier, die teilweise durch die Gemeinde und teilweise durch Spenden finanziert wurde, offiziell in Betrieb genommen. Der neue Kinderspielplatz beinhaltet Spielgeräte nach neuestem Standard und entspricht den Vorgaben des TÜV-Österreich.



Nicht unerwähnt sollte in diesem Zusammenhang bleiben, dass die Errichtung von Ortsvorsteher GGR. Ing. Ernest Chromy und zahlreichen Mitbürgerinnen und Mitbürgern von Klein Harras durch-

geführt wurde. Auch die Pflege der Anlage wird von Teilen der Bevölkerung und dem Sportverein Klein-Harras durchgeführt. Dafür ein herzliches „Vergelt’s Gott“.



Ehrung von Dechant Dr. Pater Wiesyk

Unser „Gemeindepfarrer“ Dechant Dr. Pater Kasiemierz Wiesyk hat am 11. Juni des heurigen Jahres eine hohe Auszeichnung - nämlich das Goldene Ehrenzeichen des Landes Niederösterreich - von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll erhalten. Wir gratulieren unserem Herrn Dechant sehr herzlich zu dieser bedeutenden Auszeichnung und wünschen ihm auch weiterhin alles Gute für seine seelsorglichen Agenden in unserer Gemeinde!



Neue Schrankenanlage auf der Reyersdorferstraße Matzen

Der Landeshauptmann von Niederösterreich Dipl. Ing. Dr. Erwin Pröll hat in seiner Funktion als politischer Straßenreferent für Niederösterreich die Gemeinde im Jänner des heurigen Jahres darüber informiert, dass vom Land Niederösterreich im Rahmen des NÖ Straßenbauprogrammes geplant ist, eine Schrankenanlage im Bereich der ÖBB-Kreuzung

mit der Landesstraße 18 (Reyersdorferstraße: Richtung Reyersdorf) in Matzen zu errichten.

Der Marktgemeinde Matzen-Raggendorf werden laut Informationen der NÖ Landesstraßenverwaltung und der ÖBB keine zusätzlichen Kosten aus diesem Projekt entstehen. Bisher ist jedoch noch

keine detaillierte Projektierung dieses Projektes erfolgt. Ob daher diese Schrankenanlage im Jahr 2014 tatsächlich errichtet werden kann, wird von mehreren die NÖ Landesregierung betreffenden finanziellen und zeitlichen Planungen abhängen.

Wohn- und Reihenhäuser in der Hofrat Dörtl-Straße Matzen

Der Baufortschritt bei der Errichtung der Wohnungen und Reihenhäuser, die von der GEBAU Gemeinnützige Baugesellschaft m.b.H. in der Hofrat Dörtl-Straße errichtet werden, schreitet zügig voran. Dies trotz Konkurs der Firma Alpine, die mit der Errichtung der Bauten beauftragt war. Im Frühjahr entstand dadurch eine etwa 2-monatige Bauunterbrechung. Die Baufirma Swietelsky setzt nun dieses Bauvorhaben fort. Es wird nur eine geringfügige Verzögerung der Fertigstellung geben. Nach wie vor ist es geplant, dieses Bauvorhaben im Frühsommer 2014 fertigzustellen.



Alle 12 Reihenhäuser wurden bereits vergeben, von den 20 Wohnungen sind bereits 16 vergeben, sodass derzeit noch 4 Wohnungen zur Vergabe freistehen.

Informationen und Beratung erhalten Sie bei:

GEBAU-NIOBAU
Gemeinnützige Baugesellschaft m.b.H.,
2344 Maria Enzersdorf,
Südstadtzentrum 4,
www.gnb-nbg.at

Herr Abraham, Tel. 02236/405-215
verkauf@gnb-nbg.at

Schnee und Glatteis:

Wie in den vergangenen Ausgaben der Gemeindezeitung weisen wir Sie auch in dieser Ausgabe auf die gesetzliche **Verpflichtung aller Grundeigentümer** für die **Schneeräumung und Glatteisentfernung auf den Gehsteigen** hin.

Die Richtlinien sind in der Straßenverkehrsordnung wie folgt festgelegt (ungefähre und auszugsweise Wiedergabe des Gesetzeswortlautes):

„Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten (**dies betrifft bebaute und unbebaute Grundstücke**) haben dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 Meter vorhandenen, dem

öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Bereich befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 06:00 Uhr bis 22:00 Uhr von Schnee und Glatteis gesäubert und bestreut sind. Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in einer Breite von 1 Meter zu säubern und zu bestreuen. Die Eigentümer von Liegenschaften haben ferner dafür zu sorgen, dass Schneeweichen oder Eisbildungen von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude entfernt werden. Durch die Schneeräumungen und Streuungen dürfen Straßenbenutzer nicht gefährdet oder behindert werden. Bei den Arbeiten ist darauf Bedacht zu

nehmen, dass der Abfluss des Wassers von der Straße nicht behindert, Wasserablaufgitter und Rinnsale nicht verlegt werden.“

Bitte beachten Sie auch, dass der Schnee von den Gehsteigen nicht auf die Fahrbahnen (egal ob Bundes-, Landes- oder Gemeindestraßen) gelegt werden darf.

Wir ersuchen daher auch dieses Jahr alle Grundeigentümer in ihrem eigenen Interesse, dieser Verpflichtung nachzukommen oder eine Firma mit den Arbeiten zu beauftragen, wie es bereits manche Haushalte tun.

Veranstaltungen der Großgemeinde im Jahr 2014

Datum	Veranstaltung	Uhrzeit	Ort der Veranstaltung
01. Jänner	Neujahrgottesdienst	09:50	Pfarrkirche Klein-Harras
06. Jänner	Hl. Messe mit Aussendung der Sternsinger	09:50	Pfarrkirche Klein-Harras
11. Jänner	Feuerwehrball der FF-Matzen	20:00	OPTIMUM Matzen
11. Jänner	Stockschützen - Bezirksmeisterschaft am Eis	08:00	Kunsteisbahn Matzen
17. Jänner	Mitgliederversammlung der FF-Matzen	19:00	Kaminstüberl im OPTIMUM Matzen
25. Jänner	Faschingsschnas des SC Matzen	20:00	OPTIMUM Matzen
25. Jänner	Ball der FF Klein-Harras	20:30	Gasth. "Zum Schwarzen Adler" - Hohenruppersd.
26. Jänner	Kindermaskenball des SC Matzen	14:00	OPTIMUM Matzen
14. Februar	Schachmeisterschaft	19:00	Landgasthof Polansky, Raggendorf
15. Februar	Matzner Ball	20:00	OPTIMUM Matzen
16. Februar	Ehejubiläumsgottesdienst	10:00	Pfarrkirche Matzen
22. Februar	Crosslauf des LC Haferl	ab 13:00	beim OPTIMUM Matzen
22. Februar	Faschingsumzug in Matzen	ab 14:00	Hauptstraße Matzen
22. Februar	Stockschützen - Wanderpokal der Vereine am Eis	08:00	Kunsteisbahn Matzen
01. März	Faschingsschnas des USV Klein-Harras	19:00	Gemeindezentrum Klein-Harras
04. März	Sektstand - Faschingdienstag	ab 15:00	Haus Markus Weiss, Matzen
08. März	Nachwuchsorchestertertreffen	17:00	OPTIMUM Matzen
14. März	Schachmeisterschaft	19:00	Landgasthof Polansky, Raggendorf
16. März	Vorabendmesse mit Fastensuppenessen	18:30	Pfarrkirche und Gemeindezentrum Klein-Harras
22. März	Hendl-Schnapsen mit Tombola für MV Matzen	16:00	Cafe Matzen, Karina Fritz
22. März	Slammer-Party des USV Klein Harras	21:00	Tatzer Halle, Klein-Harras
28. März	Schachmeisterschaft	19:00	Landgasthof Polansky, Raggendorf
05. April	Dorfreinigung in Matzen	08:00	Treffpunkt Bauhof der Gemeinde, Matzen
05. April	Frühlingsball des ÖKB Matzen	20:00	OPTIMUM Matzen
06. April	Musik, Wort und Bild zur Fastenzeit	18:00	Pfarrkirche Matzen
12. April	Flurreinigung in Klein-Harras	09:00	Treffpunkt "Jagahäusl"
25. April	Frühlingskonzert des Musikvereines Matzen	19:00	OPTIMUM Matzen
30. April	Maifest in Matzen	15:00	Gemeindeparkplatz Matzen
30. April	Maibaumaufstellen in Matzen	17:30	Hauptplatz Matzen
30. April	Maibaumaufstellen in Raggendorf	18:00	Feuerwehrhaus Raggendorf
30. April	Maibaumaufstellen in Klein-Harras	18:00	alter Kinderspielplatz Klein-Harras
01. Mai	Jahrmarkt in Matzen	06:00	Matzen
04. Mai	Florianifeier der FF Matzen	10:00	Feuerwehrhaus Matzen
09. Mai	Konzert anlässlich "Tag der NÖ Musikschulen"	18:00	OPTIMUM Matzen
10. Mai	Muttertagsfeier des Senioren Bundes	15:00	Gasthaus Schwab, Matzen
10. Mai	Stockschützen - Seniorenturnier	08:00	Asphaltstockplatz, Matzen, Jubiläumsplatz 8
18. Mai	Flohmarkt in Matzen	ab 8:00	Schulparkplatz Matzen
23. Mai	Feuerwehrfest mit OLDIE-Abend	20:00	FF-Haus, Matzen, Bahnstraße 55
24. Mai	22. Matzner Straßenlauf	16:00	OPTIMUM Matzen; Siegerehrung FF-Haus
24. Mai	Feuerwehrfest	20:00	FF-Haus, Matzen, Bahnstraße 55
25. Mai	Feuerwehrfest	10:00	FF-Haus, Matzen, Bahnstraße 55
25. Mai	Erstkommunion in Klein-Harras	10:00	Pfarrkirche Klein-Harras
29. Mai	Erstkommunion in Matzen	09:30	Pfarrkirche Matzen
29. Mai	Erstkommunion in Raggendorf	10:00	Pfarrkirche Raggendorf
01. Juni	Konzert "fia jedn wos" des Singkreises Matzen	18:00	OPTIMUM Matzen
09. Juni	Pfingstturnier des Tennisclubs Raggendorf	09:00	Tennisplatz Raggendorf
15. Juni	Feier 20 Jahre Tennisclub Raggendorf	09:00	Tennisplatz Raggendorf
15. Juni	1. Jugendorchester Marschwertung	10:00	OPTIMUM Matzen
19. Juni	Fronleichnamsumzug mit Pfarrfest	09:45	Josefsplatz - Abschluss Pfarrgarten Matzen
21. Juni	Sonnwendfeier in Matzen		Wiese bei OPTIMUM Matzen
21. u. 22. Juni	Frühshoppen des USV Klein-Harras	10:00	Tatzer Halle, Klein-Harras
22. Juni	Pfarrverbandswallfahrt - Feldmesse	10:00	Warthberg
27. Juni	Sommerspiele Matzen - Premiere	20:00	Mittelschule Matzen
28. Juni	Musik-Event des SC Matzen	20:00	Sportplatz Matzen
28. Juni	Dämmerschoppen des Musikvereines Raggendorf	17:00	Platz vor Musik- und Kulturhaus Raggendorf
28. Juni	Stockschützen - 1. Matzner Weinkostturnier mit		
	Wanderpokalturnier der Vereine	08:00	Asphaltstockplatz, Matzen, Jubiläumsplatz 8
28. - 29. Juni	Sommerspiele Matzen	20:00	Mittelschule Matzen

03. Juli	Sommerspiele Matzen - Seniorenvorstellung	20:00	Mittelschule Matzen
04. - 06. Juli	Sommerspiele Matzen	20:00	Mittelschule Matzen
05. Juli	Sportfest des SC Matzen	20:00	Sportplatz Matzen
06. Juli	Sportfest des SC Matzen	10:00	Sportplatz Matzen
11. - 13. Juli	Sommerspiele Matzen	20:00	Mittelschule Matzen
12. Juli	Beach-Volleyball-Turnier - Freunde KIJUB Matzen	10:00	Beach-Volleyball-Anlage Matzen
14. - 18. Juli	Kindercamp des Tennisclub Raggendorf	09:00	Tennisplatz Raggendorf
19. Juli	Kirtag	20:00	Landgasthof Polansky, Raggendorf
20. Juli	Gottesdienst mit anschließendem Frühschoppen	09:00	Landgasthof Polansky, Raggendorf
26. Juli	Jahrmarkt in Raggendorf	06:00	Hauptstraße in Raggendorf
01. - 03. Aug.	Feuerwehrfest der FF Klein-Harras		Festzelt beim Feuerwehrhaus Klein-Harras
15. Aug.	Pfarrfest mit Festmesse in Raggendorf	15:00	Kirchengarten Raggendorf
16. Aug.	Dorffest in Matzen	ab 16:00	Kunsteisbahn Matzen
18. - 22. Aug.	Tenniskinder- und Jugendcamp des UTC Matzen	08:30	Tennisanlage Matzen (Freitag 13:00 Uhr)
23. Aug.	Grillfest der FF Raggendorf	ab 16:00	Feuerwehrhaus Raggendorf
23. Aug.	Beach-Volleyball-Turnier des SC HAKAKIRI	10:00	Beach-Volleyball-Anlage Matzen
30. Aug.	Musikerheurer des Musikvereins Matzen	15:00	Kunsteisbahn Matzen
04. - 06. Sept.	Clubturnier des UTC Matzen	09:00	Tennisanlage Matzen
07. Sept.	Tag der Blasmusik		
	40-Jahr-Feier des Musikv. Raggendorf	08:30	Festmesse in der Pfarrkirche Raggendorf
	Frühschoppen mit Festprogramm	10:00	Platz vor Musik- und Kulturhaus Raggendorf
07. Sept.	3. Blasmusikkirtag u. 4. Jubiläum des Cafe Matzen	10:00	Kunsteisbahn Matzen
14. Sept.	Jahrmarkt in Matzen	06:00	Matzen
14. Sept.	Wandertag der Union Matzen Sektion Tischtennis	08:00	OPTIMUM Matzen
14. Sept.	Erntedankfest mit Festmesse in Raggendorf	08:30	Pfarrkirche Raggendorf
	Weihe der Erntekrone	15:00	Festplatz bei der Kirche
20. Sept.	Sturmturnier - Wanderpokal des SC Matzen	11:00	Sportplatz Matzen
21. Sept.	Abschlussturnier des Tennisclub Raggendorf	10:00	Tennisplatz Raggendorf
04. Oktober	Stockschützen - Seniorenturnier	08:00	Asphaltstockplatz, Matzen, Jubiläumplatz 8
05. Oktober	Pfarrer Günther Gradisch Gedenkmesse	10:00	Pfarrkirche Matzen
11. Oktober	Oktoberfest des UTC Matzen	19:00	Tennisanlage Matzen
26. Oktober	Simandlmarkt in Raggendorf	08:00	Hauptstraße in Raggendorf
31. Oktober	Striezelposchn	18:00	Gemeindezentrum Klein-Harras
02. November	Leonardi-Ritt in Klein-Harras	ab 11:00	Klein-Harras, Koppelweg
08. November	Ball der Frauenbewegung	ab 20:00	OPTIMUM Matzen
09. November	Jahrmarkt in Matzen	06:00	Matzen
09. November	Hubertusmesse in Matzen	14:00	Hubertuskapelle Matzen
09. November	Leopoldkonzert des Singkreises Matzen	18:00	OPTIMUM Matzen
13. November	Martinifeier in Matzen	17:00	Pfarrkirche Matzen
28. November	Sparvereinsauszahlung "Zur Weintraube"	18:00	OPTIMUM Matzen
29. November	Adventkranzweihe in Matzen	17:30	Pfarrkirche Matzen
jeden Adventsa.	Punschstand der Vereine in Matzen	17:00	Josefsplatz in Matzen
1. - 4.	Punschstand der Vereine in Raggendorf		Musik- und Kulturhaus Raggendorf
Adventwochenende			
jeden Adventso.	Adventstandl der Vereine in Klein-Harras		Klein-Harras
Anf. Dezember	Barbarafeier	10:00	Pfarrkirche Matzen
06. Dezember	Nikolo am Eis in Matzen	15:30	Kunsteisbahn Matzen
06. Dezember	Nikolausfeier in Klein-Harras	17:00	Feuerwehrhaus Klein-Harras
08. Dezember	Weihnachtsfeier des Seniorenbundes	15:00	Gasthaus Schwab, Matzen
24. Dezember	Aktion Friedenslicht u. Warten auf das Christkind		Feuerwehrhaus Klein-Harras
24. Dezember	Gottesdienst der Vereine	17:00	Pfarrkirche Matzen

Eislaufplatz MATZEN

eissicher bis 2. März 2014



WINTERFREIZEITPASS
für die ganze Familie

26.10.2013 – 02.03.2014

MONTAG bis FREITAG 8.00 – 19.00 Uhr
SA, SO, FEIERTAG u. FERIEN 9.00 – 20.00 Uhr

24.+25.12.2013 ganztägig geschlossen
31.12.2013 ab 12.00 geschlossen
01.01.2014 ab 13.00 geöffnet



EISDISCO Musik jeweils Samstag ab 14.00 Uhr

21.12.2013 04.01.2014 01.02.2014 01.03.2014

H ALLENBAD
 **SAUNA**

ÖFFNUNGSZEITEN

Hallenbad Donnerstag 16.00 – 21.00
Freitag 16.00 – 21.00
Samstag 13.00 – 21.00

Sauna für Gruppen gegen Voranmeldung

☎ 02289/2219-13 od. 02289/2315

IMPRESSUM:

Medieninhaber, Herausgeber und Verleger: Marktgemeinde Matzen-Raggendorf, Hauptplatz 1, 2243 Matzen, Tel.: 02289/2273 - **Mitarbeiter dieser Ausgabe:** **Text:** Hubert Sedlaczek und Markus Reitinger (Brief des Bürgermeisters: Bürgermeisterin Claudia Weber) - **Fotos:** Markus Reitinger, Edith Mauritsch (NÖN), Pfarre Schönkirchen-Reyersdorf, Land NÖ und Private - **Gestaltung und Druck:** www.riedeldruck.at

Erscheinungsweise: Im Interesse des Textflusses und der Leserfreundlichkeit werden zum Teil geschlechtsunspezifische Termini verwendet: Manche Bezeichnungen beziehen jeweils die weibliche und männliche Form mit ein.